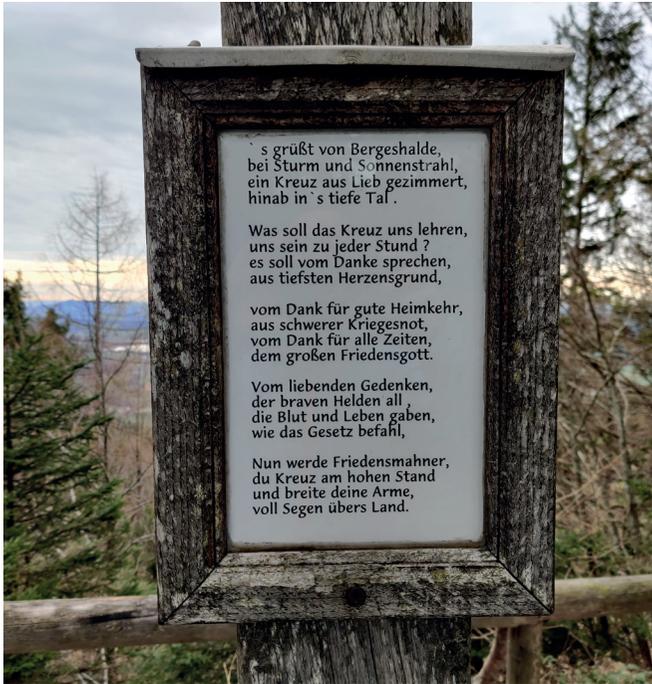


# HENNDORFER PFARRBRIEF



DIE ZEIT IM  
JAHRESKREIS  
von Pfingsten bis  
Christkönig  
2024



## **Heimkehrerkreuz - Mahnung zum Frieden**

Im Oktober 1950 errichteten die Vereinsmitglieder der Kameradschaft Henndorf unter deren Obmann Matthias Fletschberger auf Initiative von Erasmus Dießlbacher und mit Zustimmung des Grundbesitzers Mayr-Melnhof auf der großen Plaike ein Kreuz als Dank für die Heimkehr in die Heimat. (Auszug aus der Chronik „Henndorf am Wallersee“, S 492)

Einmal im Jahr, am letzten Sonntag im August, feiert der Kameradschaftsbund Henndorf beim „Heimkehrerkreuz“ eine

### **GEDENKMESSE**

**Sonntag, 25. August 2024 um 10.00 Uhr**

## Liebe Henndorferinnen und Henndorfer!

Langweilige Gottesdienste?

Kirchgang, Gottesdienst, Heilige Messe und alles darum herum, wird oft als langweilige Angelegenheit verstanden. Man hat ja nichts zu tun, außer drinsitzen und warten, bis alles vorbei ist.

Aber, ist das wirklich so?



Es gibt eine Strategie gegen Langeweile in der Kirche.

Das ist das GOTTESLOB. Das ist zunächst einmal ein Buch und in Folge eine Aktivität, mit der die Langeweile bekämpft werden kann. Ich höre jetzt schon den Einspruch: „Ich kann nicht gut bzw. überhaupt nicht singen!“ Manche empfinden ihren Gesang vielleicht sogar als akustische Umweltverschmutzung. Mag sein! Nicht jeder hat Talent zum Singen.



Jedoch das Gotteslob in die Hand nehmen und die angezeigte Nummer zunächst aufschlagen und zunächst einmal den Text mitschauen, verursacht noch keine Störung. Ja und dann? Es könnte sein, dass die Melodie gefällt, dass der Text als wertvoll und wohltuend empfunden wird und ein innerer „Motor“ startet, der einstimmen lässt und das in der Hand gehaltene

Gotteslob verwandelt sich zu einem wirklichen Gotteslob. Da tut der Heilige Geist auch was mit dazu.

Ja, es ist eine Bereicherung des Glaubenslebens, Lieder im Herzen zu haben, diese innerlich mitzuvollziehen und diese auch nach außen zu tragen und so zum Lob des HERN beizutragen.

In einer Präfation heißt es: „Unser Lobpreis kann deine Größe nicht mehr, doch uns bringt er Segen und Heil!“

Dann wird Gottesdienst nicht eine zu überwindende Langeweile, dann merken und spüren wir, wie sehr der Kirchgang uns zum Segen wird. Ein Segen, den man nicht missen möchte.

Und sogar und vielleicht: Lieder, die in das Herz gefallen sind, tauchen untermals irgendwo wieder auf, da und dort in Fragmenten und bereichern die Seele und erleichtern den Alltag. Sie sind wie Farbtupfer im Grau des Alltags.

Und beim Gottesdienst: Wenn das Gotteslob lebendig dem HERRN dargebracht wird, dann leuchtet es uns wie selbstverständlich ein: der HERR ist da. Wir singen ja nicht zu unserer Verschönerung, sondern weil wir IHN lobpreisen wollen und Dank sagen, für alles, was er für uns getan hat. Die Perfektion des Gesanges ist dabei zweitrangig. So spüren wir: ER ist da im Wort und im Sakrament und antwortend begegnen wir IHM mit unseren Liedern!

Wenn wir in Erwartung seiner Gegenwart in das Gotteshaus gehen, dann wird uns der Gottesdienst unendlich wertvoll und zu einer Kraftquelle für unser Leben.

Dass Gottesdienste langweilig wären? Wie denn, wenn wir IHM singen und spielen, wie es im Psalm 104,33 heißt:

**„Ich will dem HERRN singen in meinem Leben, meinem Gott will ich singen und spielen, solange ich da bin.“**

In diesem Sinne wünsche ich euch eine erholsame und erfüllte Urlaubs- und Ferienzeit.

Euer Pfarrer  
Helmut Friembichler



## **Bericht aus dem Pfarrgemeinderat - PGR**

Mit Ende Juni beschließen wir unser zweites Arbeitsjahr. Nach dem gemeinsamen Ausflug nach Wien im September 2023 trafen wir uns als Pfarrgemeinderat mit unserem Herrn Pfarrer in 6 Sitzungen um Entscheidungen für die Pfarre zu treffen und Veranstaltungen vorzubereiten.

Unser erstes Jahr war von einigen großen Ereignissen geprägt, so war es heuer gesehen ein „normales“ Arbeitsjahr ohne außerordentliche Planungen.

- Im Herbst macht den Auftakt die Organisation des Gottesdienstes und die Prozession zu Erntedank.
- Ein fixer Bestandteil ist der Gottesdienst der Ehejubilare mit der Einladung zur Agape in den Pfarrsaal.
- Eine wichtige Aktion der Pfarre ist das „Sternsingen gehen“, bei der vor allem die Firmlinge, Ministranten und auch viele private Gruppen im Einsatz sind.
- Geburtstagsbesuche: Besucht werden die Jubilare, die 80, 90 oder 95 Jahre alt werden, es ergeben sich oft sehr nette Gespräche.
- Nach vielen Jahren wurden wieder „Exerzitien im Alltag“ als Begleitung in der Fastenzeit angeboten.
- In Pfarrbriefen, den regelmäßigen Beiträgen in der Bürgerinformation, der Homepage und den Schaukästen informieren wir über das Pfarrleben und interessante Themen.
- Im Frühjahr wurden Theresia Sator und Markus Roider zu Kommunionhelfern ausgebildet und sind seither als Lektoren und Kommunionhelfer im Dienst.



Als Abschluss des Arbeitsjahres das **Mitarbeiterfest** zu organisieren (ca. 60 folgten der Einladung) ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Denn all die Überlegungen und Vorhaben können wir nur mit unseren ca. 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchführen. **Dafür gilt es „Vergelt's Gott“ zu sagen.**



## Rundum einladende Kirche.....

Kirchenreinigung, Kirchenschmuck, Instandhaltungsarbeiten, Kirchenwäsche, Friedhofsbetreuung, .....

Alles Arbeiten, die auffallen, wenn sie nicht erledigt werden.



Dafür gibt es viele helfende Hände, die sich darum kümmern, dass die Pfarrkirche und die Filialkirche so einladend wirken.

Mehrere Gruppen von Frauen haben sich organisiert, um sich abwechselnd um den *Blumenschmuck* zu kümmern.

Sie erhalten dazu auch Blumen von privaten Gärtnern und Gärtnerinnen. Zweimal im Jahr ist „großer *Kirchenputz*“ in der Pfarrkirche angesagt-nach dem Palmsonntag und in der Adventzeit und in der Filialkirche St. Brigida bevor wieder Gottesdienste gefeiert werden, helfen Frauen und Männer hier tatkräftig zusammen.

Notwendig gewordene *Instandhaltungsarbeiten* - Danke für das Streichen der Kirchentüren der Pfarrkirche an Eisl Bert und Schwab Rudi, sowie an Maier Hans für Ausbesserungsarbeiten in St. Brigida.



Die *Kirchenwäsche* (Altartücher, Priester- und Ministrantengewänder, etc.) wird regelmäßig gewaschen und gebügelt. Während des Jahres und besonders im Winter ist es wichtig, dass sich jemand um den *Friedhofsbereich* kümmert und diesen sauber und für die Besucher sicher hält.

**Ein herzliches Vergelt's Gott, allen die hier mithelfen!**

## Wer erinnert sich noch an September 1984 Besuch von Kardinal Tomás Ó Fiaich



Vor 40 Jahren - anlässlich des Jubiläumsjahres des Hl. Virgil - besuchte der damalige **Primas von Irland** Kardinal Tomás Ó Fiaich Salzburg. Da die Henndorfer Filiationkirche St. Brigida in Österreich die einzige Kirche ist, die der als Schutzheilige Irlands verehrten Äbtissin Brigid geweiht ist, stattete er in Begleitung einer irischen Pilgergruppe unserer Gemeinde einen Besuch ab. Er feierte mit uns Gottesdienst und verewigte sich mit seiner Unterschrift auf der Rückseite

des Hauptaltars der Kirche. Anschließend traf man sich noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Bräu. Der Kardinal war ein sehr geselliger Mensch, der auf die Menschen offen zu ging. Im Mai 1990 verstarb er plötzlich.

2015 ging die Henndorfer Pilgerreise nach Irland, wo wir auch die Grabstätte des Kardinals besuchten. Zudem feierten wir einen Gottesdienst in der St. Brigid's Church in Kildare und besuchten die St. Brigid Quelle.





## Heiliges Jahr 2025

Papst Franziskus hat am 9. Mai 2024 mit dem Dokument „Spes non confundit“ – „Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ – das „Heilige Jahr 2025“ offiziell ausgerufen.

Das Heilige Jahr ist ein weltweites Pilgerereignis der katholischen Kirche mit Rom als Zentrum. Es wird regulär alle 25 Jahre gefeiert. Es beginnt am

24. Dezember 2024 mit dem Öffnen der Heiligen Pforte am Petersdom durch Papst Franziskus und endet am 6. Jänner 2026 wieder mit dem Schließen. Im Dokument fordert der Papst greifbare „Zeichen der Hoffnung“ zu setzen wie Frieden in der Welt sowie mehr Einsatz für Jugendliche, Senioren, Kranke, Arme und Migranten. Ebenso enthält es „Appelle der Hoffnung“. So sollen reichere Länder wirtschaftsschwächeren Ländern die Schulden erlassen. Dies sei keine Frage des Großmuts, sondern der Gerechtigkeit, schreibt Franziskus. Zwischen dem Globalen Norden und Süden gebe es eine wirkliche „ökologische Schuld“.

### **Vorankündigung 2025:**

*In unserer Pfarre ist im nächsten Jahr wieder eine Pilgerreise mit dem Bus nach Rom geplant.*

## **2024: Jahr des Gebetes**

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 soll auf Vorschlag von Papst Franziskus *das Jahr 2024 ein Jahr des Gebetes* sein. In diesem sind alle eingeladen, in Gemeinschaft oder für sich allein die Bedeutung des Betens zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen.

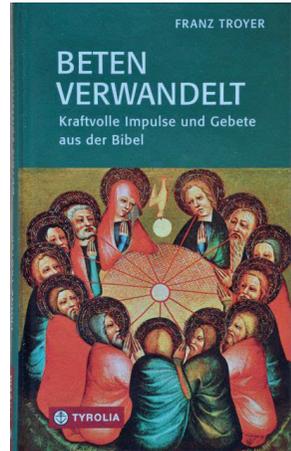
### **Warum beten?**

Im Gebet können wir Gott danken, ihn bitten, uns mit unseren Sorgen an ihn wenden, ihn preisen – aber auch vielleicht mit ihm hadern. Grundlage des Betens ist immer der Wunsch, sich Gott zu öffnen, und mit ihm in den Dialog zu treten.

## Beten hilft?

Dazu einige Gedanken aus dem Buch von:  
Franz Troyer, *BETEN VERWANDELT*  
Kraftvolle Impulse und Gebete aus der Bibel,  
Tyrolia Verlag, 2020

*Betende Menschen haben nicht weniger Probleme, aber mehr Lösungsmöglichkeiten:*  
Beten schafft keine heile, sorglose Welt, aber hilft, erlöset mit dem vielen Ungelösten umzugehen und manches sogar zu verwandeln.



*Beten fördert die Beziehung zu Gott:*

Beten ist gelebte Freundschaft mit Gott. Es geht nicht um eine Pflicht oder Leistung, sondern um das Pflegen der Liebesbeziehung zu Gott und das Einbeziehen Gottes in mein Alltagsleben. Wer mit Gott rechnet, wird auch mit ihm reden.

*Die Bibel unterstützt mein Beten:*

Die verschiedensten Erfahrungen von Menschen der Bibel helfen mir, mein Leben zu deuten und im Gebet zur Sprache zu bringen. Der Blick in die Zeitung sagt mir, wofür ich beten soll. Die Bibel zeigt mir, wie ich beten soll.

*Formulierte Gebete und frei beten:*

Nicht wenige reden mit Gott so, wie sie mit vertrauten Menschen reden. Sie berichten ihm, was sie erlebt haben, was ihnen wichtig ist und was ihnen Sorgen macht. Andere brauchen vorformulierte Gebete. Gerade in schwierigen Zeiten bewähren sie sich.

## Was gibt es in unserer Pfarre an gemeinsamen Gebetstreffen?

Anbetungsstunden an besonderen Tagen wie den Kartagen, die jährliche Anbetung am Tag und in der Nacht, die Rosenkranzgebete vor den Gottesdiensten, Impulse und Gebet am Abend der Barmherzigkeit jeden letzten Freitag im Monat, jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr die 24h Anbetung im Andachtsraum im Pfarrhof.

## Feier der Erstkommunion 2024



„Der Herr ist mein Hirte“ – unter diesem Motto standen die beiden Erstkommunionfeiern am 28.4. und 5.5., bei denen 26 Kinder unserer Pfarre zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften. Beginnend mit einem Festzug von der Schule zur Pfarrkirche, begleitet von der Musikkapelle Henndorf, begann das große Fest. Der feierliche Gottesdienst wurde von den Erstkommunionkindern mit Texten und Liedern eifrig mitgestaltet.

Gesanglich und musikalisch wurde die Feier von einem Schulchor der VS Henndorf, dem Kinderliturgiekreis und Frau Mischkulnig (Musik-Mittelschule), begleitet. Herr Pfarrer Friembichler suchte bei der Predigt das verlorene Schaf „Ludmila“

und brachte so das Thema der

Erstkommunion der „Gute Hirte“ den Kindern anschaulich näher.

Als Erinnerung an die Erstkommunion fand während des Religionsunterrichtes im kleinen Rahmen, eine Dankandacht statt, bei der die Erstkommunionkinder ein Bronzekreuz als Andenken erhielten.

### Unsere Erstkommunionkinder 2024

Arbeiter Valentina  
Ban Elisabeth  
Berger Emma  
Doleschal Niklas  
Eder Magdalena  
Ellenhuber Emma  
Erbschwendtner Finn  
Friembichler Sarah  
Gastager Ben  
Gastager Oliver  
Gruber Jonathan  
Langwieder Fabian  
Marian Carolina



Mohr Paul  
Putz Emily  
Roider Fabian  
Schieferer-Rabara Luise  
Siller Fabian  
Teuff Julia  
Thalhammer Felix  
Venningen Katharina  
Wagner Hannah  
Watzinger Luis  
Weilharter Fabian  
Wendlinger Philip

## **Firmungsgottesdienst mit Dr. Simon Weyringer**

Am Samstag, den 4. Mai 2024, spendete Dr. Simon Weyringer, 39 Jugendlichen unserer Pfarre das Sakrament der Firmung. Der Gottesdienst wurde unter der Leitung ihrer Religionslehrerin Elke Billinger von den Firmlingen vorbereitet und gestaltet. Die Feier stand unter dem Thema:



**„Wir wollen Licht,  
Feuer und Flamme sein  
und den Geist Gottes  
wirken lassen“.**

Dieses „Licht, Feuer und Flamme sein“ wurde symbolisch durch eine „Flamme“ vor dem Altar dargestellt, zum anderen anhand des Evangelien Textes verdeutlicht, in dem Jesus von sich sagt:

**„Ich bin das Licht der Welt“.**

Durch und mit den Gaben des Hl. Geistes, die den Jugendlichen in der Firmung geschenkt werden: „Stärke – Weisheit – Erkenntnis – Einsicht – Rat – Frömmigkeit – Gottesfurcht“ sollen sie dieses Licht, dieses „Feuer Jesu“ in ihrem Leben verwirklichen und weiterschenken!

Dr. Weyringer betonte in seiner Predigt wie wichtig es sei, das Licht, die Hoffnung und den Geist Jesu im Leben, mit Gottes Hilfe wirken zu lassen.

Mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“ bedankten sich die Firmlinge bei Dr. Weyringer für die Spendung des Sakramentes; bei Pfarrer Helmut Friembichler für die seelsorgliche Begleitung; beim Chor der 3 m der Musikmittelschule Henndorf und deren Klassenvorstand Andreas Eder für die sehr stimmige musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und bei den Firmhelfern für die Vorbereitung und Begleitung auf diesen großen Tag. Die Gestaltung der Firmfeier übernahm Religionslehrerin Elke Billinger, bei der sich Pfarrer Helmut Friembichler recht herzlich bedankte.

## Neues von den MINIS



### **KINDERFEST in Koppl**

Am Sonntag, den 28. April fuhren wir mit den Minis nach Koppl. Dort fand das beliebte Kinderfest der Jungschar Salzburg statt. Mit 120 anderen Kindern hatten wir einen lustigen, aktiven und besinnlichen Nachmittag.

Wir wurden in Henndorf am Dorfplatz mit dem Bus abgeholt und fuhren so, über Seekirchen und Eugendorf, wo noch andere Jungscharkinder und Ministranten zustiegen, nach Koppl. Dort erwarteten uns schon die Koppler Gruppenleiter und die Mitarbeiter der Katholischen Jungschar Salzburg.

Nach einer gemeinsamen Begrüßung durften die Kinder dann die vielseitigen Stationen erleben und bespielen.

Es wurde Wettmelken, Geschicklichkeitsfußball, Dosenwerfen, Kinderschminken, Steine gestalten, ein Geschicklichkeitsparcour, die allseits beliebte Zuckerlschleuder und vieles mehr angeboten. Mehr Kooperation und Koordination forderten Stationen wie „Der verflixte Stift“, der „Gemeinschaftsskiparcour“ und die „Laufende Ballrinne“.



Als besonderes Highlight gab es einen **Trommelworkshop** und einen **Gebärdensprachen Workshop**, bei dem die Kinder ihren Namen und einige andere Gebärden lernen konnten.

Zur Stärkung zwischendurch gab es Würstl, Kuchen und Saft.

Zum Abschluss trafen wir uns in der Kirche und feierten gemeinsam eine stimmungsvolle Wort Gottesfeier.

Müde und zufrieden traten wir die Busfahrt nach Hause an.

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Kinderfest im Juni 2025.



# KILIK

## Kirche und Liturgie für Kinder



Unserem Kinderliturgieteam ist es ein Anliegen das Pfarrleben bei uns in Henndorf lebendig zu gestalten. Wir wollen einige Angebote und Aktionen besonders für Familien und vor allem für Kinder setzen.

- Familiengottesdienste 1x im Monat
- Kinderkrippenandacht zu Weihnachten
- Kinderkreuzweg in der Karwoche
- Familienwallfahrt im Sommer/Herbst
- Kindertisch in der Kirche mit Sorgenbox



### **NEUE AKTION – „Wer singt, betet doppelt“:**

Jeden **Donnerstag vor einem Familiengottesdienst** laden wir herzlich ein zu einer gemeinsamen Singprobe um 16 Uhr in den Pfarrhof zu kommen. In einer guten halben Stunde proben wir die Lieder für den bevorstehenden Familiengottesdienst.

### **Familiengottesdienste:**

- 6. Oktober (Singprobe am Do 3. Okt.)
- 10. November (Singprobe am Do 7. Nov.)
- 1. Dezember (Singprobe am Do 28. Nov.)

# Herzliche Einladung zur Familien- und Kinderwagenwallfahrt

am Samstag, 14. September 2024

**Treffpunkt: 16 Uhr, Pfarrhof**

Weggang zur **Fenningkapelle**, dort  
kurze Andacht -  
Rückweg zum Pfarrhof,  
**Picknick und Spiele im  
Pfarrgarten**



Picknickdecken und Proviant bitte selbst mitbringen (dies kann beim Treffpunkt im Pfarrhof deponiert werden).

Für Getränke wird gesorgt!

**Auf euer Kommen freut sich der  
Kinderliturgiekreis**



## Rückblick Tag des Lebens am 16. Juni

Wie jedes Jahr feierten wir den Tag des Lebens mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Freundschaft lässt uns leben“. Das vielen Kindern von der Erstkommunion bekannte Eingangsglied „Mit einem Freund an der Seite...“ leitete bereits das Thema ein. Nach dem Evangelium erzählten Kinder aus dem Buch „Der kleine Prinz“ die Szene von der *Zähmung des Fuchses*. Darin erklärt der Fuchs dem kleinen Prinzen, dass „zähmen“ heißt sich mit dem anderen „vertraut machen“ um dadurch Freundschaft schließen zu können. Pfarrer Helmut ging in seiner Predigt darauf ein und führte aus, dass Jesus von Beginn des Lebens bis zum Ende der Freund des Menschen ist. Und wir auf ihn vertrauen dürfen. Am Ende der Feier segnete Pfarrer Helmut die Kinder noch einzeln. Sie erhielten ein Puzzle-Herz zur Erinnerung.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurden die Familien zur Agape im Pfarrhof eingeladen. Danke, den Kindern, die mit Lesen und Musizieren an der Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben Und zum Abschluss: Kirschen aus Pfarrers Garten schmecken besonders gut!





## Sei dabei!

WhatsApp mit **Name und „Kilik – ich bin dabei“** an  
0664/1105014 Annemarie oder  
0650/6803761 Maria

Zuerst informiert sein über...

- ✓ den nächsten Familiengottesdienst
- ✓ alle anderen Veranstaltungen, die der Kinderliturgiekreis macht (Kinderkreuzweg, Familienwallfahrt, Kinderlesungen, uvm.)
- ✓ Neues beim Kindertisch

Einladungen für Kinder...

- ✓ um beim Familiengottesdienst zu lesen (zB Fürbitten)
- ✓ zum gemeinsamen Singen vor einem Familiengottesdienst

## Wir freuen uns!

*Euer Kinderliturgiekreis*

P.S.: Darf gerne weitergesagt werden 😊!



Besuchen sie unsere  
Pfarr-Homepage  
[www.pfarre-henndorf.at](http://www.pfarre-henndorf.at)  
Sie finden dort aktuelle  
Informationen!



### **Impressum:**

Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: Kath. Pfarre Henndorf a. W.

Inhalt, Redaktion, Layout: Pfarrer Helmut Friembichler und Pfarrbriefteam (Beiträge von Bacher A., Billinger E., Eidenhammer S., Öschlberger K., Ziller M.)

5302 Henndorf a. W., Dr.-Max-Gmahl-Weg 1;

E-Mail: [pfarre.henndorf@eds.at](mailto:pfarre.henndorf@eds.at)

Fotos: Pfarre privat bzw. laut Urhebernachweis;

Druck: Neumarkter Druckerei GmbH, 5202 Neumarkt a. W.



Raiffeisenbank  
Wallersee



**REDEN WIR ÜBER  
DEN SANFTEN  
UMGANG MIT  
IHREM VERMÖGEN.**

**SO FINDEN WIR GEMEINSAM  
WEGE, DIE SIE IHRE ZIELE  
ERREICHEN LASSEN.**

**WIR  
MACHT'S  
MÖGLICH.**



[wallersee.raiffeisen.at](http://wallersee.raiffeisen.at)

## Christophorus - Sonntag – 21.07.2024

Dieser ist der Sonntag, der dem Namenstag des Hl. Christophorus am 24. Juli, am nächsten liegt. An diesem Tag wird in österreichischen Gottesdiensten speziell auf das Anliegen der **MIVA** hingewiesen.

Mittlerweile werden nicht mehr nur AutofahrerInnen um ihre Solidarität gebeten, sondern die Aktion richtet sich an alle Menschen. Denn bewegen tut sich jede und jeder und alle sind froh und dankbar, wenn sie nach einer kürzeren oder längeren Reise – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Motorrad, dem Auto oder auch nach einer Bergwanderung - wieder wohlbehalten zu Hause ankommen.

Die **MIVA** will auch – nicht zuletzt aufgrund der sehr angespannten Klimasituation – dazu animieren, sich möglichst schadstofffrei zu bewegen. Die **ChristophorusAktion** ist eine gute Möglichkeit für das unfallfreie Unterwegssein und die eigene Mobilität **DANKE** zu sagen und zugleich Gutes zu tun, getreu dem MIVA-Leitsatz „Mobilität ist teilbar“ - „1/10 Cent pro unfallfreien Kilometer“.

## Caritas – Augustsammlung 2024



### Caritas &Du

#### Augustsammlung 2024

Die Klimakrise mit ihren verheerenden Auswirkungen gehört zu den wesentlichen Ursachen für den weltweiten Hunger. Wir müssen handeln. Jetzt! Bitte helfen Sie uns dabei, Menschen in den ärmsten Ländern der Welt vor dem Hungertod zu bewahren. Weil gegen Hunger nachhaltig ein Kraut wachsen kann. **Wir helfen!**

**Gestalten Sie mit uns eine nachhaltige Zukunft ohne Hunger!**

Caritas-Spendenkonto  
AT28 3258 5000 0007 6000

In der Pfarrkirche liegen für die Aktion wieder Spendensackerl auf.  
Nähere Informationen unter [www.caritas.at/hunger](http://www.caritas.at/hunger)

**Vielen Dank für ihre Unterstützung**

## RÜCKBLICK

### FAMILIENFASTTAG 03. März 2024

Mit der heurigen Aktion „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ wurde die Aufmerksamkeit auf die Situation in Nepal gelegt. Es ist schon seit vielen Jahren Tradition, sich durch die Organisation des Fastensuppen Essens an der „Aktion Familienfasttag“ zu beteiligen. Heuer folgten im Anschluss an den vom Kinder-liturgiekreis gestalteten Familiengottesdienst wieder zahlreiche HenndorferInnen der Einladung. Somit konnten an die Katholische Frauenbewegung Österreichs € 735,40 überwiesen werden.



### OSTERZEIT 2024

Mit „*Exerzitien im Alltag*“ wurden wir durch die Fastenzeit begleitet und konnten uns so bewusst auf Gebetstexte und Lieder aus dem Gotteslob einlassen, über diese nachdenken, hinterfragen und uns mit anderen austauschen. Die Kreuzwegandachten standen unter verschiedenen Themen – wie „Der Kreuzweg der Hände“ oder „Durchkreuzte Wege – Hoffnungsvoll leben“. In der Feier der Osternacht konnten sich die Kirchenbesucher auf den Wandel vom Dunkel der Kartage zum Licht der Auferstehung einlassen. Mit den Emmausjüngern auf dem Weg sein, lässt sich mit der Feier eines Sonntagsgottesdienstes vergleichen. Sich gemeinsam auf den Weg machen, die Texte und die Auslegung der Heiligen Schrift hören, gemeinsam Mahl halten und anschließend gestärkt in den Alltag zurückkehren.



### MARKUSBITTGANG 20. April 2024

Bei nasskaltem Wetter machten sich 16 Pilgerinnen und Pilger um 4.45 Uhr, gemeinsam auf den Weg nach Maria Plain. Um kurz vor 9.00 Uhr kam die Pilgerschar dort an, wo die Kirche traditionell einmal umrundet wurde. Am Kircheneingang begrüßt und gesegnet, feierten sie gemeinsam mit Militärpfarrer i.R. Hans Ellenhuber und rund weiteren 35 Henndorferinnen und Henndorfern die Hl. Bittmesse.

## **GOTTESDIENSTE ERSTKOMMUNION-FIRMUNG**

Am Samstag, den 4. Mai 2024 spendete Dr. Simon Weyringer, 39 Jugendlichen unserer Pfarre das Sakrament der *Firmung*. Der Gottesdienst wurde unter der Leitung ihrer Religionslehrerin Elke Billinger von den Firmlingen vorbereitet und gestaltet.

„Der Herr ist mein Hirte“ – unter diesem Motto standen die beiden *Erstkommunionfeiern* am 28.4. und 5.5., bei denen 26 Kinder unserer Pfarre zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften.

## **SENIORENAUSFLUG nach Maria Birkenstein**

Die Senioren der Pfarren Henndorf und Köstendorf brachen am 29. Mai zu einem gemeinsamen Ausflug nach Maria Birkenstein auf. Nach dem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche ging die Fahrt weiter zur Seilbahnauffahrt auf den Wendelstein. Im Panorama-Restaurant gab es ein gemeinsames Mittagessen und dort oben konnte die wunderbare Aussicht genossen werden. Nach einer kurzen Kaffee- und Kuchenpause in Bayrischzell, ging es zurück nach Hause. Die Freude über den gelungenen Ausflug war bei den Teilnehmern sehr groß.

## **VITUSBITTGANG**



Viele Bittgänger folgten der Einladung zum Vitisbittgang zur Fenningerkapelle und feierten dort gemeinsam einen Gottesdienst. Im Anschluss daran wurden die ehrenamtlichen Mitarbeiter als Dankeschön zum Grillen in den Pfarrhof eingeladen.

**AUSBLICK**

## **Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt**

*Donnerstag, 15. August 2024 um 8.30 Uhr*  
Kirchgang der Goldhaubenfrauen

## **Bergmesse des Kammeradschaftsbundes**

### **beim Heimkehrerkreuz**

*Sonntag, 25. August 2024 um 10.00 Uhr*

Bei Schlechtwetter wird der Gottesdienst in der Ferialkirche St. Brigida gefeiert.

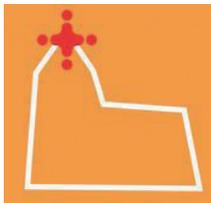
## **Erntedankfest – Gottesdienst**



*Sonntag, 29. September 2024*  
um 8.30 Uhr

anschließend  
bei Schönwetter Dank-Prozession

Alle Henndorferinnen und Henndorfer  
sind herzlich dazu eingeladen!



## **Gottesdienst zum Weltmissionssonntag**

*20. Oktober 2024 um 8.30 Uhr –*  
Anschließend an die Gottesdienste (SA/SO) werden  
wieder Pralinen verkauft.

Die Kirche in Österreich ist Teil der großen Weltkirche. Um uns mit den Schwestern und Brüdern auf der ganzen Welt zu verbinden, nehmen wir Sie 2024 mit auf Madagaskar. Während viele Menschen mit Madagaskar die schöne Natur, Sonne und Vanille verbinden, schaut die Realität ganz anders aus. Im zweitärmsten Land Afrikas herrscht bitterste Armut, immer wieder bricht die Pest aus und jedes zweite Kind ist unterernährt.  
<https://www.missio.at/weltmissions-sonntag-2024/>



## **ANMELDUNG zum:**

### **Gottesdienst der Ehejubilare 2024 13. Oktober 2024 um 10.00 Uhr**

Am 13. Oktober 2024 wird in der Pfarrkirche Henndorf wieder ein feierlicher Gottesdienst für alle Ehepaare, die 10 Jahre, 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre oder 65 Jahre verheiratet sind, gefeiert.

Wir ersuchen alle Jubelpaare, die daran teilnehmen möchten, um ihre Anmeldung bei

- Frau Eisl Maria (Handy 0664 3424352) oder
- Frau Eisl Christine (Handy 0664 5230187) oder
- über die E-Mail-Adresse der Pfarre ([pfarre.henndorf@eds.at](mailto:pfarre.henndorf@eds.at))
- bzw. die Homepage [www.pfarre-henndorf.at](http://www.pfarre-henndorf.at)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir uns für diese Vorgehensweise der Einladung entschieden.



## **Aktion Adventfenster 2024**

In der Adventzeit findet heuer zum 20. Mal die Adventfensteraktion statt. Sie wird wieder von Farthofer Veronika organisiert. Im Jahr 2023 konnten dadurch Spenden in Höhe von 6.869,69 € für die Jugend-Notschlafstelle Exit7 gesammelt werden.

Falls Sie diese Aktion als Patin oder Pate unterstützen oder sich einfach nur einmal darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei Veronika Farthofer. Tel.: 0676/86869330 oder per E-Mail unter [veronika.farthofer@sbg.at](mailto:veronika.farthofer@sbg.at).

Der aktualisierte Paten-Kalender mit den vergebenen und freien Tagen ist auf der Homepage ab November einsehbar.

**Komm, Heiliger Geist, komm in mein Leben:**

Gib mir Kraft und Hoffnung.  
Geh mit mir auf meinem Weg.  
Öffne meine tauben Ohren.  
Heile meine blinden Augen.  
Stärke mein verzagtes Herz  
und rette mich aus Angst und Not.

**Komm, Heiliger Geist, komm in unsere Gemeinde:**

Ermutige uns zu neuem Leben.  
Führe uns in der Begegnung.  
Lehr uns das offene Gespräch.  
Wecke in uns die Sorge füreinander.  
Hilf uns, stets von Neuem zu beginnen,  
und erfülle uns mit deiner Liebe.

**Komm, Heiliger Geist, komm in unsere Welt:**

Erneuere das Antlitz der Erde.  
Hilf uns, die Schöpfung zu bewahren.  
Führe uns zu gerechtem Tun.  
Schenke uns Frieden in dieser Zeit.  
Lehre uns beten und bewahre uns in deiner Gegenwart.

**Amen.**